

Saison 26-27 | Ausgabe 4 | 16.10.2026

TERLANER FUßBALLBLATT



NUR 2 PUNKTE AUS 3 SPIELEN

**INTERVIEW MIT JUNIOREN & FREIZEIT-
TRAINER HUBER MICHAEL**

bautechnik

Alarmstudio

Sicherheitssysteme

Einbruchmeldeanlagen
Brandmeldeanlagen
Videoüberwachungsanlagen
Telefonanlagen
Strukturierte Netzwerke



39018 Terlan - Hauptstrasse 40
Tel. 0471 257749 - Fax 0471 258521
E-Mail: info@alarmstudio.it

unifix

GOLDSCHMIED - ORAFO
KERSCHBAUMER
TERLAN - EPPAN - LANA **HK**

ZERBINI

PONTEGGI

TopControl
Everything in motion

Process
optimizing solutions
for food industry

intelligent
weighing
solutions

clever
labelling
solutions

innovative
packaging
solutions

smart
software
solutions



Bahnhof Bar
Bar Stazione
by Stefano

39018 Terlan - Terlano
Dr.-Weiser-Platz 5
P.zza Dott. Weiser 5
Tel. 333 8826262

facharztpraxis
ambulatorio specialistico
dr. markus kleon

orthopädie - ortopedia
unfallchirurgie - traumatologia
sporttraumatologie - traumatologia dello sport
physiotherapie - fisioterapia

Romstraße 85 - Via Roma 85
39014 Burgstall - Postal
Tel. 0473 055778
info@drkleon.com
www.drkleon.com



die Südtiroler Teemarkte

DER AFC TERLAN BEDANKT SICH BEI ALLEN
SPONSOREN FÜR DIE WERTVOLLE UNTERSTÜTZUNG!



Gegner	SG Latzfons/Verdings
Trainer	Raffaele Trovato
Spieler im Blickpunkt	Simon Oberrauch - überzeugt mit seiner Schnelligkeit, Torgefahr und seinem unbändigen Willen und hat mit bereits vier Saisontreffern seine Qualitäten als treffsicherer Angreifer einmal mehr unter Beweis gestellt.
Letzte Saison	Aufsteiger 1. Amateurliga
Letzte Begegnungen	Saison 2024/2025 Latzfons/Verdings - Terlan 1:2 Terlan - Latzfons/Verdings 2:0
Besonderheiten	In den bisherigen vier Duellen zwischen Terlan und Latzfons/Verdings blieb Terlan stets ungeschlagen. Drei Siege und ein Unentschieden sprechen klar für die positive Bilanz der Terlaner.

TABELLE

	Mannschaft	P	+	-	+/-	SP
1	ASV Tschermbs/Marling	19	20	4	16	8
2	FC Gischberg Jochtal	17	19	8	11	8
3	SSV Voran Leifers	17	14	9	5	8
4	FC Gherdeina	16	21	11	10	8
5	SSV Brixen	16	13	7	6	8
6	ASV Natz	14	12	15	-3	8
7	ASV Kiens	13	13	11	2	8
8	AFC Terlan	12	13	8	5	8
9	ASC Auer	11	13	11	2	8
10	ASV Gargazon	11	11	12	-1	8
11	ASV Latsch	11	12	14	-2	8
12	SG Latzfons/Verdings	6	10	25	-15	8
13	SV Lana	5	12	13	-1	8
14	ASD Olimpia Merano	5	8	16	-8	8
15	USD Salurn	4	13	23	-10	8
16	SSV Weinstraße Süd	1	4	21	-17	8



LANDESLIGA - 5. SPIELTAG

Terlan - Olimpia 2:0

Terlan: Malfatti, Jakomet, Ricchiuti, Trojer, Zeni, Sammah, Aita, Angotti (86. Singer), Gostner (80. Springeth), Mitterer (69. Rossi), Albenberger (90.+1 Prister).

Olimpia: Weithaler, Bini (66. Harmoumi), Goulizan Fofana, Khalid, Hammami (80. Calandra), Skuka, Meta, Ruzzu, Hatim (46. Paggetti), Diarrassouba (61. De Lucia), Kabba (69. Panzan)

Tore: 1 – 0 Sammah (3.), 2 – 0 Prister (90.+5)

Terlan gewinnt Heimspiel gegen Olimpia Meran mit 2 - 0

Terlan startete offensiv ins Heimspiel gegen Olimpia Meran, Daniel Aita versuchte es gleich in der 1. Minute, sein Abschluss von der rechten Seite fiel aber zu schwach aus und Weithaler parierte sicher. Dasselbe Bild auf der anderen Seite, Skuka versuchte es für die Gäste, aber auch bei seinem Abschluss hatte Lukas Malfatti kein Problem (2.). Terlan ging dann im Abschluss an einen Eckball von Thomas Albenberger in Führung, die Gäste konnte nicht klären und Madhi Sammah schaltete am schnellsten und staubte ab (3.). Terlan machte munter weiter, Peter Mitterer kam im Mittelfeld an den Ball, sah dass Weithaler sehr weit vor seinem Tor stand, der Abschluss ging über den Gäste Keeper, aber auch übers Tor (7.). In der 17. Minute ein schöner Angriff über Peter Gostner zu Daniel Aita auf der rechten Seite, dieser setzte sich gut durch, sein Abschluss fiel aber zu schwach aus, ein Querpass auf den in Position gelaufenen Sturmpartner Albenberger wäre wohl die bessere Lösung gewesen. In der 21. Minute versuchte es Albenberger mit einem Aufsetzer, Weithaler war zur Stelle. Auf der Gegenseite ging ein Weitschuss von Kabba übers Tor (22.). In der 24. Minute tauchte Peter Mitterer gefährlich im Strafraum auf, sein Gewaltschuss von halblinks, ging übers Tor. Einen seiner gefürchteten Weitschüsse packte Albenberger in der 27. Minute aus, von halblinks diagonal Richtung Kreuzeck, Weithaler war noch mit den Fingerspitzen dran, dann streifte der Ball die Kreuzecklatte. Kurz vor der Pause versuchte es Hatim für die Gäste, sein Schuss aus spitzem Winkel ging aber übers Tor (38.).

Die Gäste kamen gut aus der Pause, Kabba versuchte es gleich mit einem Gewaltschuss aus 20 Metern, der Ball wurde aber noch abgefälscht und ging so am Tor vorbei (48.). Auf der Gegenseite ein Angriff über Gostner zu Albenberger, dessen Schuss konnte Weithaler nur abprallen lassen, den Nachschuss aus kurzer Distanz schoss Aita übers Tor (51.). Für die Gäste versuchte es Diarrassouba mit einem Weitschuss aus 25 Metern, der Ball ging knapp am Tor vorbei (53.). Zwei Minuten später ein Konter von Gostner zu Aita, bei seinem Schuss war der aufmerksame Weithaler zur Stelle. In der 64. Minute wieder das Duo Gostner – Albenberger, dessen Abschluss von der Strafraumgrenze ging daneben. Zwei Minuten später ein Ballgewinn im Mittelfeld von Marco Angotti, bei seinem Abschluss von der Strafraumgrenze, war Weithaler wieder zur Stelle. In der 79. Minute musste sich Lukas Malfatti strecken, um mit einer Faustabwehr zu klären, der eingewechselte Panzan hatte einen gefährlichen Schuss abgefeuert. Jetzt ging es hin und her, Terlan konnte das Spiel nicht entscheiden und die Gäste hofften auf den Ausgleich, in der 80. Minute bediente Albenberger den eingewechselten Rossi, sein Schuss ging übers Tor. Für die Gäste schoss der eingewechselte De Lucia aus guter Position übers Tor (84.). Auch in der Nachspielzeit gab es noch Möglichkeiten, 90. + 3 schoss der eingewechselte Paggetti aus zwölf Metern neben das Tor, die Einwechselspieler brachten auf beiden Seiten nochmal Schwung ins Spiel. 90.+4 Rossis Abschluss auf die kurze Ecke wurde von Weithaler neutralisiert. Den Ausgleich auf dem Kopf hatte Meta in der 5. Minute der Nachspielzeit, nach einem Eckball köpfte er aber, aus guter Position, übers Tor. Besser machte es dann Terlan, durch einen Konter über die eingewechselten Lukas Springeth und Jakob Prister entstand das 2 – 0, den Abschluss von Springeth konnte Weithaler noch abwehren, beim Abstauber von Prister, ein erst 17 jähriger Nachwuchsspieler, war er dann aber chancenlos. So gewinnt Terlan schlussendlich verdient mit 2 – 0.



LANDESLIGA - 6. SPIELTAG

Gargazon - Terlan 0:0

Gargazon: Tammerle, Tibolla (78. Kofler), Zandarco, Zingale, Schwarz, Kaufmann (70. Buonavia), Bisaglia, Nassir, Colucci, Schwellensattel, Imeri

Terlan: Malfatti, Jakomet, Ricchiuti, Trojer, Zeni, Sammah, Aita, Tribus (60. Rossi), Gostner, Mitterer (80. Singer), Springeth (67. Albenberger)

Das Derby in Gargazon endet 0 - 0

Das Derby in Gargazon benötigte einige Zeit, um auf Touren zu kommen, in der 15. Minute ein Ballgewinn der Gäste, Peter Mitterer's Abschluss ging neben das Tor, drei Minuten später war es wieder Mitterer, welcher einen Schuss aus 20 Metern neben das Tor setzte. In der 23. Minute die beste Aktion der Gäste, Peter Gostner bediente Lukas Springeth, bei seinem Abschluss aus 18 Metern musste sich Tammerle mächtig strecken, um den Ball zur Ecke abwehren zu können. Die Hausherren hatten in der ersten Halbzeit drei Offensivaktionen, Zandarco zog nach einem Eckball aus 18 Metern ab, sein Gewaltschuss wurde noch geblockt (30.), drei Minuten später fand eine Zingale - Flanke, Schwellensattel, sein Kopfball ging zentral übers Tor und in der 40. Minute fing Tammerle einen langen Einwurf ab, machte das Spiel mit einem langen Abschlag schnell, den Abschluss von Nassir im Terlaner Strafraum, konnte Lukas Malfatti abblocken, er hatte geschickt den Winkel verkleinert.

Auch die zweite Halbzeit brauchte etwas Zeit, bis die zahlreichen Zuschauer etwas Erwähnenswertes zu sehen bekamen. In der 63. Minute fand Nassir Tibolla mit einem Eckball, beim Kopfball brachte Tibolla aber keinen Druck hinter den Ball und so war dies keine Problem für Malfatti. Zwei Minuten später versuchte es Zandarco im Anschluss an einen Eckball, aus 20 Metern zielte er aber weit übers Tor. Die erste gute Aktion von Terlan leitete Peter Gostner ein, er spielte zum eingewechselten Thomas Albenberger, welcher direkt Daniel Aita bediente, dessen Abschluss aus guter Position fiel aber zu schwach aus und so hatte Tammerle keine Mühe (69.). In der 77. Minute zog Albenberger einen Eckball gefährlich aufs Tor, Tammerle konnte den Ball zur Ecke ablenken. Nur eine Minute später war es wieder Albenberger, welcher es mit einem Schlenzer von halblinks versuchte, der Ball ging knapp am langen Pfosten vorbei. In der 84. Minute entwickelte sich ein Getümmel im Terlaner Strafraum, Zingale hatte diese Situation mit einem weiten Einwurf generiert, am Ende konnte Terlan den Ball irgendwie aus der Gefahrenzone bringen. Nur eine Minute später auf der Gegenseite, ein kurz ausgeführter Eckball brachte Albenberger in Schussposition, seinen Schuss aufs kurze Eck konnte Tammerle mit den Fäusten entschärfen. In der Nachspielzeit, 90.+1 war nochmal Gargazon gefährlich, der eingewechselte Buonavia zwang Malfatti zu einer Faustabwehr und so blieb es bei einem schlussendlich gerechten Unentschieden.



LANDESLIGA - 7. SPIELTAG

Terlan - Brixen 0:1

Terlan: Malfatti, Jakomet, Singer (68. Aita), Trojer (54. Rossi), Zeni, Sammah, Springeth (52. Ricchiuti), Tribus, Gostner, Mitterer, Albenberger (90.+4 Prister)

Brixen: Weiss, Huber, Grassl, Viscocich, Deporta, Ausserhofer, Zejnnullahu (62. Volgger), Nagler, Manco (58. Gabos), Sanna (85. Weissensteiner), Schraffl (80. Bajgora)

Tore: 0 – 1 Nagler (90.+7)

Rote Karte: Zeni (89.)

Terlan verliert unglücklich gegen Aufstiegsfavorit Brixen

Eine rassige erste Halbzeit haben die zahlreichen Zuschauer beim Heimspiel gegen Brixen gesehen, es ging munter hin und her. In der 2. Minute ein Vorstoß von Hannes Jakomet, seine verunglückte Flanke wurde zum Torschuss, Weiss war aufmerksam. Zwei Minuten später legte Peter Gostner für Thomas Albenberger ab, dessen Direktschuss aus 18 Metern ging knapp am Tor vorbei. In der 7. Minute erreichte ein abgefälschter Schuss Manco, sein Kopfball ging knapp über die Querlatte. In der 12. Minute wieder die Gäste, Sanna's Flanke von rechts, setzte Schraffl per Kopf übers Tor. In der 18. Minute die beste Gelegenheit der Gäste, im Anschluss an eine gute Kombination schoss Zejnnullahu aus kurzer Distanz übers Tor. In der 22. Minute startete Madhi Sammah in der eigenen Hälfte, mit seinem Abschluss aus 25 Metern zwang er Weiss zu einer Faustabwehr. Drei Minuten später fand ein Albenberger Eckball Gostner am zweiten Pfosten, seinen Kopfball konnte Weiss abblocken. Wieder zwei Minuten später erreichte Gabriel Tribus den aufgerückten Elias Zeni mit einer Flanke, Zeni's Kopfball ging aus kurzer Distanz übers Tor.

Die zweite Halbzeit begann mit einem Gewaltschuss von Viscocich, welcher Lukas Malfatti zu einer Faustabwehr zwang (46.). Eine Minute später auf der Gegenseite, bei einem Albenberger Schuss von der Strafraumgrenze konnte Weiss erst im Nachfassen, vor dem einschussbereiten Madhi Sammah, klären. In der 52. Minute ging ein Weitschuss von Sanna übers Tor. In der 58. Minute köpfte Gostner nach einem Albenberger Eckball zur Mitte wo Peter Mitterer ebenfalls per Kopfball, den Ball aufs Tor brachte, aber zu zentral. In der 60. Minute musste Malfatti wieder mit den Fäusten ran, nach einem schnell ausgeführten Freistoß kam Grassl zum Abschluss. Fünf Minuten später erreichte Viscocich Deporta, dessen Kopfball ging übers Tor. Zwei Minuten später musste Malfatti zweimal über sich hinauswachsen, zuerst wehrte er einen Kopfball des eingewechselten Gabos mit einem Reflex ab, dann musste er noch einen Sanna Schuss aus 12 Metern abwehren, zwei Glanztanzen. In der 71. Minute eine schöne Kombination von Terlan, welche den eingewechselten Daniel Aita freispielte, sein Abschluss von der Strafraumgrenze ging aber übers Tor. In der 72. Minute machte es Weiss seinem Gegenüber nach, mit einer Glanzparade lenkte er einen Abschluss von Gostner zur Ecke, vorausgegangen war ein Doppelpass mit Aita. In der 77. Minute wieder eine Glanztat von Malfatti, einen Eckball von Viscocich köpfte Nagler aus kurzer Distanz, Malfatti parierte überragend, überhaupt lag es an den beiden Torhütern, dass es immer noch 0 – 0 stand. In der 79. Minute schoss Sanna einen Freistoß aus guter Position übers Tor. 90.+3 hatte Albenberger gesehen dass Weiss sehr weit vor seinem Tor stand, sein Schuss aus 40 Metern ging über Weiss, aber knapp neben das Tor. Eigentlich hätte das Spiel 0 – 0 enden müssen, aber nachdem Terlan von der 89. Minute nur mehr zu zehnt war, eine sehr kleinliche Auslegung der Notbremse, es waren noch drei andere Terlaner in der Nähe, kostete Zeni die letzten und leider entscheidenden Minuten, als Nagler in der letzten Sekunde der Nachspielzeit, 90.+7, mit einem Weitschuss das 1- 0 Siegestor schoss, für Brixen glücklich, für Terlan bitter.



LANDESLIGA - 8. SPIELTAG

Leifers - Terlan 1:1

Leifers: Lama, Trevisan (60. Qordia) Albanese, Folino, Oss Emer, Salaris, Piol, Weger, Salvi (60. Bortolotti), Giacomini (83. Schülmers), Marinaro (79. Daniesi)

Terlan: Malfatti, Jakomet, Ricchiuti, Mitterer (74. Messner), Sammah, Singer, Aita, Tribus, Gostner, Rossi, Albenberger

Tore: 0 - 1 Albenberger (69.), 1 - 1 Salaris (74.)

1 - 1 Unentschieden im Auswärtsspiel in Leifers

Im Auswärtsspiel in Leifers spielte sich viel im Mittelfeld ab, beide Mannschaften waren bemüht den Ball fern vom eigenen Strafraum zu halten, daher mussten Standardsituationen und Weitschüsse für Torgefahr sorgen. Schon in der 3. Minute einer dieser Weitschüsse, Weger schoss von der rechten Seite diagonal am Tor vorbei. Dann dauerte es bis zur 20. Minute ehe es Torgefahr ergab, Marinaro verzog aus guter Position. Zwei Minuten später ein erstes Ausrufezeichen der Gäste, Thomas Albenberger zwang Lama, aus 25 Metern, zu einer Faustabwehr. Wieder zwei Minuten später eine schöne Ballstafette von Terlan, Daniel Aita zu Peter Mitterer, dieser hinaus auf Albenberger, welcher Manuel Rossi bediente, sein gefährlicher Abschluss konnte noch geblockt werden. Anschließend wurde es wieder mit Weitschüssen probiert, für die Gäste, Rossi aus 30 Metern am Tor vorbei (29.) und Albenberger aus 20 Metern ebenfalls am Tor vorbei (31.), dazwischen für die Hausherren Piol aus 20 Metern am Tor vorbei (30.). In der 42. Minute eine schöne Einzelaktion von Daniel Aita über die rechte Seite, er drang bis zur Grundlinie vor, sein Abschluss aufs kurze Eck fiel aber zu schwach aus, somit hatte Lama wenig Probleme.

Terlan kam gut aus der Kabine, in der 50. Minute strich ein Weitschuss von Peter Gostner knapp am Tor vorbei. In der 56. Minute eine Kombination über Albenberger zu Gostner, seine Flanke konnte Aita aus kurzer Distanz per Kopf nur knapp erreichen und so ging der Ball über die Querlatte. In der 69. Minute ein Foul an Peter Gostner, auf der Strafraumgrenze, es hätte wahrscheinlich Elfmeter geben müssen, es gab aber nur einen Freistoß, das war Albenberger aber egal, er schlenzte den Ball gekonnt, zum 1 - 0, über die Mauer ins Eck. Die Antwort von Leifers ließ nicht lange auf sich warten, im Anschluss an einem Eckball vom auffälligen Weger, köpfte Salaris ungehindert zum 1 - 1 ein (74.). Auch in den Schlussminuten gab es noch Torgelegenheiten, einen Salaris - Schuss konnte Lukas Malfatti im zweiten Versuch klären (83.), auf der Gegenseite konnte Lama einen Abschluss von Aita über die Querlatte lenken (84.) und zum Abschluss nochmal die Hausherren, der aufgerückte Albanese köpfte nach einem Eckball neben das Tor (88.), so blieb es bei einem schlussendlich gerechten Unentschieden und damit einer Punkteteilung.

Bioland
Echter Bauern Speck
Magerwurst

NIGG
Metzgerei NIGG - Terlan - Tel. 0471 257 128

partyservice
Einheimisches Fleisch

Hofer Fliesen & Böden
Dein Partner

TERLAN **ESPO** TERLANO
J. OBERRAUCH KG

24h CAR WASH

REIFENZENTRUM
CENTRO GOMME
0471 257 224

Spengler und Vertretung Solatube
VIEIDER A.
337 457 945 - www.vieider-anton.com - Terlan-Terlano

Pause wie zu Hause!
MEBOSÜD

WÜRTH

luis müller
erdbewegung
Terlan (BZ) - T. 0471 93 94 08 - E. info@muellertiefbau.it

ZÖGGLER ALFRED
BODENLEGER
Verlegen von Holz-PVC- und Teppichböden - schleifen und versiegeln von Holzböden
Versenkeweg 56 - 39010 Mitten (BZ)
Tel/Fax (+39) 0471 668 402 - Handy (+39) 349 560 06 74
alfred.zoeggeler@rolmail.net

MITTERER
PROFESSIONAL SPRAYERS

Hoch- u. Tiefbau | Infrastrukturen | Statik | Straßenbau | Sicherheitskoordination
INNERHOFER
Dr. Ing. Ulrich Innerhofer
Ingenieurbüro | Studio tecnico
+39028 Schlanders / Silandro | Zermingerstr. 4/A via Zerminger | Tel. 0473 620277 | info@innerhofer.it

MGRAINER
Heizungs- Sanitär- Gas- und Solaranlagen

Weissenhof

Fahrschule - Autoscuola
HASLACH

TROJER, VONMETZ, ARCHITEKTEN
arch tv

MAIR PETER
BÖDEN - PAVIMENTI
39051 Branzoll/Bronzolo
Etschstrasse/Via Adige 3
Holzböden - Moquette
PVC - Linoleum - Kork
legno - moquette
PVC - linoleum - sughero
schleifen und versiegeln
levigatura e verniciatura
Tel. + Fax 0471 967681
Handy-Cell. 329 4506008

ZIMM
einfach besonders

progart
www.progart.it
Progart G.m.b.H.
Sonnenstraße 26
I-39010 Andrian (BZ)
Tel. +39 0471 510006
Fax +39 0471 510129
info@progart.it

Profanter Philipp
Heizungs-, Sanitär- und Solaranlagen
Unterkreuth 2
39018 Terlan
Tel. 339 1388887
philipp.profanter@hotmail.com

TISCHLEREI KOFLER
MONDHOLZ

Hochbrunner

LADURNER
UMWELT - AMBIENTE

beyond
human performance

Salon Tini
Damen & Herren

ELEKTRO LANG
...NICHTS IST UNMÖGLICH

tetris
constructing your dreams

Wieterer
garni cafe & eisdiele

Elektronikstationen,
Reparaturen,
TV- + SAT-Anlagen,
Staubsaugeranlagen,
Autos, Terrassen,
Erleuchtungs- und
Blickschutzanlagen,
Brandmelderanlagen



**ELEKTRO
WALTER**

Bahnhofstraße 29 / Via Stazione 29
39018 Terlan / Terlano (BZ)
T. 0471 238 061 - F. 0471 238 305
333 74 84 145 - info@elektrowalter.info

Impianti elettrici,
operazioni,
antenna TV + SAT,
impianti aspirapolvere,
centralizzati,
cancelli automatici,
impianti di
rivelazione incendi

Michael Geier



SCHMIED
UND SCHLOSSER
FABBRO E MAGNANO

39018 Terlan - Südbrensch/Terlano - Settequerce
www.schlosserei-geier.it - info@schlosserei-geier.it

Tel. 0471 502 038 - Mobil 335 58 41 504



UNTERHOLZNER

IHR PARTNER FÜR DIE METALLVERARBEITUNG

Bergwerkweg 7
39018 Terlan
info@unterholzner.it
Tel. 0471 256196

Werkzeugmaschinen und Zubehör - macchine utensili ed accessori



Neuhauser H. OHG

KFZ Reparatur Meisterbetrieb

- Mechaniker
- Elektriker
- Reifendienst
- Schnellservice für Voruntersuchungen

Andrianerweg 2
TERLAN (ZENTRUM) ☎ 0471 257207



schlemmer
Matratzen

Einfach. Gut. Schlafen.

TERLAN, Hauptstr. 15
T. 0471 1963450
info@schlemmer.bz.it
www.schlemmer.bz.it

euro alpe

info@euroalpe.it - www.euroalpe.it



KAROSSERIE F1

Enzenbergweg 22,
Via Enzenberg
I-39018 Terlan/Terlano

info@karosserief1.com
+39 0471 238000



MITTERER ROHRE

POLIETILEN -, PVC -, KANALISATIONSROHRE UND BEGEGNUNGSMATERIAL
TUBI POLIETILENE, PVC, FOGNATURE E MATERIALE PER IRRIGAZIONE

Hauptstrasse - Via Principale 88 - 39018 Terlan - Terlano (BZ)
Tel. 0471 257 095 - Fax 0471 257 406 - info@mitterer.it - www.mitterer.it



PICHLER'S
OPTIC



WEISSENSTEINER
SERVICE GMBH

Tel. +39 0471 258 213
Mobil +39 366 120 132
info@weissensteiner-service.com

seit 1889

Reparatur aller Automarken
und periodische Hauptuntersuchung

39018 Terlan
Brennweg 12



Sweet Café

Hauptstr. - Via Principale 28
39018 Terlan /o
Tel. 0471 258128



SPORTBAR

Ganzjährig geöffnet
Eis
Kuchen &
kleine Imbisse

Niederthorstr. 11 / 39018 Terlan / 0471 257 538



Zimmererei
Spitaler Robert

Herstellung und Montage von:

- Treppen & Umzäunungen
- Dachdeckarbeiten & Balkone
- Dachstuhl & Dachsanierungen

39018 Terlan - Dr. Anton Mayrweg 2
Tel. + Fax 0471 258 168 - Handy: 339 739 87 54



NEWBRAND

WERBETECHNIK PUBLICITÀ



BB RENT NALS
VERLEIH.IT

AUTO UND ANHÄNGER
+39 349 1467348
AUTO UND ANHÄNGER



PACCAGNEL

Wärme und Wohlbefinden
Öfen und Sauna
www.paccagnel.it - Terlan




Pizzaservice
Jimmi

whatsapp - mobil
340.888.6823 o/oder
Tel. 0471 257159

HOLZOFENPIZZA

direkt zu Ihnen nach Hause

Pizza al forno di legna
direttamente a casa Vostra



Residence
Egger

Bar - Pizzeria - Restaurant
Oberkreuthner Weg - Terlan
Tel. +39 0471/1889670
E-Mail: info@egger-terlan.eu
Web: www.egger-terlan.eu



Restaurant
Patauner

39018 Sibenreich - Terlan - Settequerce - Terlano
Bozner Straße 6 - Via Bolzano 6
Tel. + Fax 0471 918502



WAREMA Rolläden

SONNTEX
SONNENMARKISEN - ROLLÄDEN

Sonnex - Bozner Straße 63 - 39057 Frankfort (BZ)
Tel. 0471 631220 - Fax 0471 631269
info@sonntex.it - www.sonntex.it

Sonne, Sonne, Sonne,
Weil Sie sich den
besten Sonnenschutz verdienen...

Restaurant - Ristorante

Oberspeiser

Klaus / Terlan - China / Terlano • www.oberspeiser.com - Tel. (+39) 0471 25 71 50



MATHA



VILLA
LAVIOSA

GRAPPE - DESTILLATE - LIQUEURS

Boznerstrasse 9 - I-39018 Terlan (Bz) - Tel. +39 0471 952043 - www.villalaviosa.it - info@villalaviosa.it



Felicità

Handwerkliches Speiseeis
von höchster Qualität!



Palese
Malermeister

Tel 0471 257182 - franz.palese@dnet.it



Pfanzelter
Gemischtwaren



Interview mit Huber Michael

“Das schönste für Spieler und Trainer ist, ...

Michl, du betreust heuer bereits zum zweiten Mal gemeinsam mit Andreas Reinalter die Junioren der SPG Etschtal. Zudem hast du in dieser Saison erstmals gemeinsam mit Andreas Walcher das Kommando bei der Freizeitmannschaft übernommen. Wie zufrieden bist du mit dem bisherigen Verlauf der beiden Mannschaften?

Vorweg möchte ich eines klarstellen: Dass ich bei zwei Mannschaften an der Seitenlinie stehen kann, funktioniert nur dank meines Trainerkollegen Andi Reinalter bei den Junioren und meiner verlängerten Arme Andi Walcher, Tobi Adami und Peter Vonmetz bei der Freizeit. Ohne ihr Vertrauen und ihre Unterstützung wäre das nie und nimmer möglich.

Mit dem bisherigen Saisonverlauf bin ich bei beiden Mannschaften sehr zufrieden. Wir sind jeweils mit richtig guten Ergebnissen gestartet. Das Schöne für uns Trainer, aber noch viel mehr für die Spieler und den Verein ist, wenn man vorne mitspielen kann. Das schafft zusätzliche Reize, weckt den Ehrgeiz und fördert die Entwicklung. Wir dürfen bei beiden Mannschaften auf fantastische Kader zurückgreifen, sowohl qualitativ als auch quantitativ. Das macht uns Trainern die Arbeit leichter und sorgt gleichzeitig für einen gesunden Konkurrenzkampf, der die Spieler in jedem Training zu besseren Leistungen anstachelt.

Inwiefern unterscheiden sich die beiden Mannschaften, sowohl im Training als auch im Spielbetrieb? Gibt es vielleicht Dinge, die sich die eine Mannschaft von der anderen abschauen könnte?

Auf den ersten Blick unterscheiden sich die beiden Mannschaften gar nicht so sehr, wie man vielleicht meinen würde. Bei beiden stehen das Team, die Gemeinschaft, die Freude am Fußball und das gegenseitige Vertrauen im Mittelpunkt. Für mich als jungen und lernenden Trainer ist es natürlich ein großes Glück, mit zwei so starken Mannschaften arbeiten zu dürfen. Es macht einfach unglaublich viel Spaß!

Natürlich musste ich durch den Kleinfeldfußball bei der Freizeit einiges in eine andere Dimension übertragen. Im Grunde verfolgen wir aber dieselbe Trainingsphilosophie: Durch unterschiedliche Spielformen, angepasst an die Feldgröße, wollen wir möglichst viele Ballaktionen und spielnahe Situationen schaffen. Ob Zweikämpfe, Torabschlüsse, Dribblings oder Stellungsspiel, die Spieler sollen ständig gefordert sein und selbst Lösungen finden. Was könnten sie voneinander lernen? Die Freizeit vielleicht ein bisschen von der Trainingsintensität der Junioren. Umgekehrt könnten sich unsere Junioren vom unbedingten Siegeswillen der Freizeitmannschaft noch eine Scheibe abschneiden. Wobei das jetzt wirklich Jammern auf ziemlich hohem Niveau ist!



Interview mit Huber Michael

... wenn man vorne mitspielen kann."

Vor Kurzem kam es in der 1. Mannschaft aufgrund mehrerer Sperren zu einem Engpass auf der Trainerbank. Du warst beim Spiel in Natz auf der Tribüne. War dir zu diesem Zeitpunkt bereits klar, dass du beim darauffolgenden Spiel als Unterstützung auf der Bank sitzen würdest?

Nein, überhaupt nicht. Ich genieße normalerweise meine Rolle als Zuschauer und Fan unserer 1. Mannschaft genauso wie jene als Junioren- und Freizeittrainer. Und genau in dieser Rolle bin ich auch nach Natz gefahren. Als nach Spielende die beiden Sperren feststanden, habe ich mir eigentlich nicht besonders viel dabei gedacht. Mein erster Gedanke war eher: abhaken und weitermachen! Die Saison ist lang und auch eine gute Mannschaft darf einmal verlieren. Als dann am Montag der Verein und Trainer Alex Mayr auf mich zukamen und fragten, ob ich die Mannschaft beim nächsten Spiel begleiten könnte, musste ich nicht lange überlegen. Natürlich war das für mich als noch relativ unerfahrenen Trainer eine großartige Gelegenheit, wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Der ausschlaggebende Grund war aber ein anderer: Wenn der Verein, der Ausschuss oder die 1. Mannschaft Unterstützung brauchen, dann hilft man. Gerade in solchen Situationen zeigt sich für mich, was Vereinsleben ausmacht. Ob ich für diese Aufgabe der Richtige war, wusste ich damals nicht und weiß ich ehrlich gesagt auch heute noch nicht. Aber ich wollte meinen Teil dazu beitragen, dass wir diese besondere Situation gemeinsam bestmöglich meistern.

Diese Fußballwoche wirst du wahrscheinlich so schnell nicht vergessen. Nimm uns doch kurz mit durch deine Woche: Wie hat sie sich für dich von der Tribüne in Natz bis zum Einsatz auf der Trainerbank entwickelt?

Es war auf jeden Fall eine außergewöhnliche und sehr fußballintensive Woche. Am Ende standen sechs Tage auf dem Fußballplatz auf dem Programm. Meine bessere Hälfte war in dieser Woche wohl der Fußballplatz. (lacht) Mir war wichtig, bei möglichst jedem Training der 1. Mannschaft dabei zu sein. Einerseits wollte ich die taktischen Abläufe und den Matchplan verstehen, andererseits musste ich mir selbst ein Bild davon machen, wo und wie ich die Mannschaft am Spieltag am besten unterstützen kann. Ein großes Dankeschön gilt dabei Alex Mayr und Claudio Cascone, die mich die gesamte Woche über hervorragend eingebunden und unterstützt haben. Durch den engen Austausch vor und während des Spiels war ich bestens vorbereitet und konnte mich auf meine Aufgabe konzentrieren. Unsere 1. Mannschaft verfügt über eine enorme Qualität, nicht nur fußballerisch und taktisch, sondern auch in Sachen Persönlichkeit und Führungsstärke. Deshalb wollte ich gar nicht versuchen, plötzlich den großen Cheftrainer zu spielen. Mein Ziel war es vielmehr, ein ruhiger und verlässlicher Begleiter an der Seitenlinie zu sein, den Spielern Vertrauen zu schenken und dort einzugreifen, wo es notwendig war. Ich denke, gemeinsam haben wir die Situation recht gut gelöst. Der hart erarbeitete Sieg gegen Olimpia Meran, mit einem wirklich starken Matchplan, war dafür sicherlich die schönste Bestätigung. Und ich glaube, Bertinato hat selten ein so langweiliges Spiel erlebt, zumindest was die Scharmützel zwischen seiner und der gegnerischen Trainerbank betrifft. Da war diesmal nicht besonders viel los!

Interview mit Huber Michael

Zum Abschluss möchte ich noch etwas loswerden ...

Ich möchte die Gelegenheit dieses Interviews nutzen, um einmal ausdrücklich Danke an all jene zu sagen, die Woche für Woche im Hintergrund dafür sorgen, dass wir überhaupt Fußball spielen können. Besonders bedanken möchte ich mich bei unserem Ausschuss, in meinem Fall vor allem bei Elias und Meindl, sowie beim gesamten Organisationsteam der Freizeitmannschaft.

Wir Trainer und Spieler sehen häufig viel zu wenig, wie viel Zeit, Geduld und Nerven diese Menschen investieren. Wir bekommen für Tore, gehaltene Bälle, gewonnene Zweikämpfe und Punkte regelmäßig Applaus und Anerkennung.

Ein Ausschussmitglied bekommt für unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit dagegen viel zu selten ein Kompliment. Dabei wären ohne diese Menschen viele unserer sportlichen Erfolge überhaupt nicht möglich.

Deshalb ein großes und aufrichtiges Dankeschön an alle, die sich für unseren Verein einsetzen. Ihr habt euch mindestens genauso viel Applaus verdient wie wir auf dem Platz!

UNSERE FARBEN. DEINE KARTEN.



Unsere neuen AFCTerlan **Watt-Karten** sind ab sofort bei allen Heimspielen an unserem Standl erhältlich!

FANSHOP

Zeig deine Verbundenheit zum AFC Terlan – mit den offiziellen Fanartikeln unseres Vereins! Ob Hoodie, T-Shirt oder andere Fanartikel: Hol dir deinen Favoriten bei unseren Heimspielen und trage unsere Farben mit Stolz!



Pullover (schwarz)



Pullover (grau)



T-Shirt (Maultasch)



T-Shirt (classic)



Cap



Beanie



JUGEND & FREIZEIT

Ergebnisse

FREIZEIT

Sturmtruppen - AFC Rentsch 4:1

Tore: 2x Unterholzner Armin, Pardeller Johannes,
Hafner Martin

Neumarkt - Sturmtruppen 1:3

Tore: Unterholzner Armin, Pardeller Johannes, Walcher
Andreas

JUNIOREN

Weinstraße Süd - SPG Etschtal 1:4

Tore: 2x Dellantonio Karl Jakob, Dissertori Felix, Schwarz
Jonas

St. Pauls - Terlan 3:0

A-JUGEND

Lana - SPG Etschtal 5:1

Tore: Strobl Nico

SPG Etschtal - Olimpia Meran 3:1

Tore: 3x Ebnicher Elias

B-JUGEND

St. Martin Moos - SPG Etschtal 1:2

Tore: 2x Delpero Manuel

Neugries - SPG Etschtal 0:4

Tore: 2x Delpero Manuel, 2x Haberer Jonas

B-JUGEND B

SPG Etschtal - Milland B 3:1

Tore: 2x Almasy Gergö, Unterkofler Matthias
Bozner FC B - SPG Etschtal B 1:1

Tore Ivanchenko Igor

C-JUGEND

Ulten - SPG Etschtal 2:3

SPG Etschtal - Lana 3:4

SPG Obervinschgau - SPG Etschtal 0:4

UNTER 13

ASV Montan - SPG Etschtal 6:2

SPG Etschtal - Kaltern 1:2

UNTER 12

Mölten/Vöran/Hafling - SPG Etschtal 11:1

SPG Etschtal - Haslach 2:2

UNTER 11 SCHWARZ

FC Obermais - SPG Etschtal 23:0

SPG Etschtal - Riffian/Schenna/Tirol 1:7

UNTER 11 ROT

SPG Etschtal - SPG Aldein/Petersberg 16:5

Unterland Berg - SPG Etschtal 3:1

UNTER 11

SPG Völlen/Tisens - AFC Terlan 6:1

SPG Etschtal - Mölten/Vöran/Hafling 1:5

UNTER 10

AFC Terlan - AFC Siebeneich 3:7

Fußball Überetsch GELB 16:0



JUGEND & FREIZEIT

Die nächsten Spiele

FREIZEIT

FR 16.10.2026 Sturmtruppen - AH Montan

FR 23.10.2026 ASC Auer - Sturmtruppen

UNTER 13

SO 18.10.2026 SG Eggental - SPG Etschtal

SA 24.10.2026 SPG Etschtal - ASV Tschermers

JUNIOREN

MI 14.10.2026 Kaltern - SPG Etschtal

SA 24.10.2026 Bozner FC - SPG Etschtal

UNTER 12

FR 16.10.2026 ASV Jenesien - SPG Etschtal

SA 24.10.2026 SPG Etschtal - Fußball Überetsch GELB

A-JUGEND

SO 18.10.2026 Obermais - SPG Etschtal

SA 24.10.2026 SPG Etschtal - St. Martin Moos

UNTER 11 SCHWARZ

FR 16.10.2026 SPG Völlen/Tisens - SPG Etschtal

SA 24.10.2026 SPG Etschtal - SPG Mölten/Vöran

B-JUGEND

SO 18.10.2026 SPG Etschtal - Obermais

SO 25.10.2026 SPG Etschtal - Oltrisarco Juve

UNTER 11 ROT

SA 17.10.2026 SPG Etschtal - SSV Leifers

FR 23.10.2026 SSV Weinstraße Süd - SPG Etschtal

B-JUGEND B

SO 18.10.2026 SPG Etschtal B - Napoli Club B

SA 24.10.2026 Weinstrasse Süd - SPG Etschtal

UNTER 11

FR 16.10.2026 AFC Terlan - SV Lana WEISS

MI 21.10.2026 Team Buga - AFC Terlan

C-JUGEND

SA 17.10.2026 SPG Etschtal - Olimpia Meran A

SA 24.10.2026 Sinich - SPG Etschtal

UNTER 10

SA 17.10.2026 AFC Terlan - ASC Sarntal BLAU

SA 24.10.2026 SPG Mölten/Vöran - AFC Terlan



Impressum:
Herausgeber: AFC Terlan
Redaktion: T. Albenberger
Autoren: T. Albenberger, E. Albenberger, E. Erschbamer,
M. Ebnicher, M. Huber, M. Thaler.



skyalps



bautechnik

Im Zusammenspiel werden die
höchsten Ziele greifbar.
Neue Wege in Umwelt-, Energie-,
Gebäudetechnik und Tiefbau.
www.bautechnik.it

Teamgeist.